



ST. KATHARINA IN ESCHOLZMATT 1646

Renovation der wertvollen Kapelle

Wir bitten um eine grosszügige **Spende**
und laden ein zur Einkehr in der Kapelle.

Liebe Spenderin, lieber Spender für die Kapelle St. Katharina, Escholzmatt

Kirchenrat, Stiftung und Baukommission rangen um einen gültigen Beschluss, die Kapelle St. Katharina zu renovieren.

- Die Kapelle bietet der modernen Gemeinschaft ansprechende Möglichkeiten der Begegnung und der Einkehr.
 - Die hl. Katharina, eine vorbildliche Frau
 - Die 14 Nothelfer, eine Vielfalt von Hilfen
 - Der heilige Bruder Klaus, der Friedensstifter
 - Der heilige Karl Borromäus, der Freund der Jugend und der Werte
- Die Kapelle von 1646 ist im kantonalen Denkmalverzeichnis eingetragen. Von der Denkmalpflege darf ein namhafter Beitrag erwartet werden. Unsere Gegend will zu so wichtigen Bauten Sorge tragen.
- Wir wollen die St. Katharinenkapelle als Sakralraum neu beleben:
 - Andachten, Jahrzeiten, Meditationen für kleinere Gruppen
 - Religionsstunden bei passenden Gelegenheiten
 - Lesungen, Vorträge, Musik und Gesang
 - Dank und Bitten mit den Heiligen der Kapelle
 - Einkehr bei einem Spaziergang
- Weitere Ideen sind willkommen.

Also: Mit der Renovation erhalten wir einen wunderbaren Ort, der uns zum hektischen Leben einen Ausgleich bietet.

Wir richten die eindringliche Bitte an Sie, uns wirkungsvoll zu unterstützen. Dafür danken wir herzlich.

Kirchenrat, Stiftung, Baukommission

PATRONATSKOMITEE

Wir danken folgenden Persönlichkeiten für die ideale Unterstützung:

Präsidentin: Eva Studer, Präsidentin des Kirchenrates

Kirchenrat: Toni Stadelmann, Roger Lischer, Thomas Thalmann, Silvia Fallegger, Daniela Wicki

alt Präsidenten: Dr. Andreas Schmidiger, Hermann Studer, Toni Kaufmann

alt Kirchmeier: Franz Kaufmann, Niklaus Krummenacher

Gemeinderat: Fritz Lötscher, Pius Kaufmann, Daniel Portmann, Ruth Rava, Franz Duss, Gemeindeschreiber Anton Kaufmann

Kantonsrat: Heidi Duss, Vroni Thalmann, Guido Bucher, Josef Dissler, Pius Kaufmann, Bruno Schmid, Dr. Bernhard Steiner

Nationalrat: Ruedi Lustenberger, Präsident 2014

Escholzmatter Geistliche: Domherr Jakob Zemp, Domherr Albert Wicki, Dekan Eugen Vogel, Dekan Ruedi Vogel, Pfarrer Xaver Christen, Pfarrer Beat Kaufmann, Pfarrer Polykarp Nworie, Pater Niklaus Stadelmann, Pater Daniel Emmenegger

und: Christa Studer, Dr. Hermann Bieri, Dr. Beat Ineichen, Dr. Anton Schwingruber

Projektbegleitung durch die kantonale Denkmalpflege Luzern, Hans-Christian Steiner.

GESCHICHTE

Im Jahr 1646 stiftete Weibel Wilhelm Limacher die Kapelle zu Ehren der hl. Katharina und der 14 Nothelfer. Vier Bilder, der Altar und die handgehauenen Bänke stammen aus dieser Zeit.

1892 wurde die Kapelle wegen des Kirchnerneubaus für Gottesdienste umgestaltet. Das Altarbild, zwei weitere Bilder und die Decke wurden neu geschaffen.

Seither bewahrte man durch mehrere Eingriffe die Substanz.

Früher wurde die Kapelle rege benutzt. Heute ist sie in Vergessenheit geraten. Es gilt, sie neu zu entdecken.

BEDEUTUNG DER KAPELLE: LASST DIE BILDER SPRECHEN!

Die Kapelle erscheint, obwohl eingeeengt, als harmonischer Bau. Der Innenraum (Bild auf der ersten Seite) wirkt mit der wertvollen Ausstattung in besonderer Weise. Für jedes Anliegen, zum Beten oder Besinnen, bietet er beste Voraussetzungen.



Die **Kreuzigungsgruppe** aus der Bauzeit wurde 1892 ebenfalls frisch bemalt. Restauriert erhält sie vermehrte Ausstrahlung.



Karl Borromäus und Bruder Klaus sind aktueller denn je. Beim Einsatz für die Jugend oder für den Frieden sind wir für ihre Fürbitte dankbar.



Die **14 Nothelfer** mit der hl. Katharina verdienen eine vertiefte Betrachtung. Ob Freud oder Leid, sie hören zu.

ZUSTAND



Die Feuchtigkeit im Boden und an den Wänden beschädigt die Baustoffe und die Ausstattung: Der Putz löst sich. Es bilden sich Moosflecken. Der morsche Boden bricht ein. Bei den Bildern faltet sich die Leinwand; die Farbe blättert ab. Auch der Altar ist beschädigt. Ein längeres Zusehen wäre unverantwortbar.

RENOVATION

- Zuerst wird die Feuchtigkeit beseitigt; der Boden wird ausgehoben; das Wasser wird seitwärts abgeleitet; Teile der Sickerleitung werden wieder in Stand gestellt.
- Innen- und Außenputz werden erneuert.
- Der Altar, die Figuren und die Bilder werden im Atelier sorgfältig restauriert.
- Je zwei Bankreihen bleiben; die restliche Fläche wird mit Stühlen ausgestattet, um verschiedene Nutzungen zu ermöglichen.
- Eine Heizungsanlage dient der sanften Temperierung.
- Die Beleuchtung wird massvoll angepasst.

Aus den Varianten vom Abriss bis zur vollkommenen Renovation wird eine sanfte Verbesserung zum Erhalt der Substanz angestrebt. Angesichts der hohen Bedeutung der St. Katharinenkapelle lässt sich dieser erforderliche Aufwand vertreten.

KOSTENVORANSCHLAG

Baumeisterarbeiten / Gärtnerarbeiten	Fr. 46 400.–
Zimmer- und Schreinerarbeiten	Fr. 17 500.–
Elektro- und Heizungsarbeiten	Fr. 26 700.–
Naturstein- und Plattenarbeiten	Fr. 11 000.–
Gipser-, Maler-, Dachdeckerarbeiten, Gerüste	Fr. 34 000.–
Restauration Bilder, Wände, Altar	Fr. 84 000.–
Bauleitung / Bauführung, Planung / Baubewilligung	Fr. 25 500.–
Unvorhergesehenes, Teuerung, PR Aufwand, Sponsoring	Fr. 41 900.–
Inneneinrichtung	Fr. 16 000.–
Total	Fr. 303 000.–

FINANZIERUNG

In Aussicht gestellter Beitrag Kanton (Denkmalpflege)	Fr. 30 000.–
Kirchgemeinde; Vor- und Restfinanzierung (Ziel max.)	Fr. 30 000.–
Gesuche nach Baubeschluss an die Gemeinde, an das Bistum, an die Landeskirche	Fr. 25 000.– bis Fr. 75 000.–
Fehlbetrag	Fr. 150 000.– bis Fr. 200 000.–
Total	Fr. 300 000.–

SPONSORING

- Spenden der Escholzmatter Bevölkerung, Kirchenopfer, Legate
- Spendenaufruf als Beilage im Entlebucher Anzeiger (Auflage 8500)
- Beitragsgesuche an Stiftungen, Betriebe (1500 Briefe)
- Aktionen bei passenden Gelegenheiten
- Ehrenamtliche Arbeit, ausser Unternehmer und Bauführung

Wir danken herzlich für Ihren wertvollen Beitrag.

Ihre Spende wird am Informationsstand in der Kirche, in der Dokumentation «Renovation» sowie auf der Homepage der Kirchengemeinde Escholzmatt unter «St. Katharina» aufgeführt.

Spenden ab 100 Franken sind bei der Einkommenssteuer abziehbar.

Spenden ab 50 Franken werden schriftlich verdankt.

Durch die Zahlung per Post- oder Banküberweisung helfen Sie uns, Gebühren zu sparen:

Raiffeisenbank Escholzmatt
CH62 8117 9000 0034 2675 1
Kapellenstiftung St. Katharina
6182 Escholzmatt

Wir hoffen, in zwei Jahren unser Sammelziel zu erreichen.

Fotos: Benedikt Meier

